

## Datenschutzhinweise für den Versand elektronischer Grußkarten

### Für Geschäftspartner:

Lieber Geschäftspartner, liebe Geschäftspartnerin,  
nachfolgend informieren wir Sie gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)  
und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen  
Daten.

Die nachfolgenden Hinweise beziehen sich nur auf den Versand unserer elektronischen Grußkarten oder  
Newsletter zu Feiertagen und besonderen Anlässen.

Unsere generellen Datenschutzhinweise finden Sie außerdem auf unserer Internetseite  
<http://www.wertgarantie.com> unter „Datenschutz“.

### 1. Wer ist verantwortlicher für die Datenverarbeitung?

verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten sind wir, die  
WERTGARANTIE AG, Breite Straße 8,  
30159 Hannover, Tel.: 0511 71280-123, E-Mail: [kunde@wertgarantie.com](mailto:kunde@wertgarantie.com)

### 2. Welche Daten verarbeiten wir und woher stammen diese?

Die von uns verarbeiteten Daten haben wir direkt von Ihnen im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung erhalten.  
Dabei verarbeiten wir folgende Daten:

- Name
- Firma / Unternehmen
- Adresse
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Ggf. Geburtsdatum

### 3. Zu welchem Zweck und auf welcher Grundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten Ihre Daten in diesem Fall zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).  
In diesem Rahmen verarbeiten wir Ihre Daten, um Ihnen zu Feiertagen oder besonderen Anlässen eine  
elektronische Grußkarte per Mail zuzuschicken.

### 4. Datenübermittlung an Dritte

Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO  
zur Wahrung berechtigter Unternehmensinteressen erforderlich ist.

Sofern wir Dritte mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten beauftragen, geschieht  
dies auf Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrages gemäß Art. 28 DSGVO.

Auf Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrages gemäß Art. 28 DSGVO bedient sich  
WERTGARANTIE Dienstleistern (= Auftragsverarbeitern) für folgende übertragene Aufgaben/ Zwecke: Erstellung  
von Verteiler-Listen, Erstellung und Versand elektronischer Grußkarten / Newsletter per E-Mail.

Hierbei kann es vorkommen, dass unser Auftragsverarbeiter Trackingtools nutzt, um z.B. das Nutzerverhalten  
der Newsletter-Empfänger auszuwerten und auf diese Weise die gewonnenen Daten zur Verbesserung seiner  
Dienste nutzt. Hierbei ist ein Rückschluss auf einzelne Personen nicht möglich.

Konkrete Informationen dazu finden Sie [hier](#).

### 5. Speicherfristen

Grundsätzlich verarbeiten wir personenbezogene Daten nur solange, wie es nach dem  
jeweiligen Zweck erforderlich ist. Damit richtet sich auch die Speicherdauer nach der Dauer  
der vertraglichen Beziehung, einschließlich Anbahnung und Abwicklung der Geschäftsbeziehung.

Des Weiteren sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, bestimmte Daten auch über das Ende der  
Geschäftsbeziehung hinaus aufzubewahren. Die Pflichten zur Aufbewahrung belaufen sich  
auf zwei bis zehn Jahre und ergeben sich u. a. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der  
Abgabenordnung (AO), dem Versicherungsvertragsgesetz (VVG) und dem Geldwäschegesetz

(GwG).

Ebenfalls bedeutsam für die Festlegung der erforderlichen Speicherfristen im Einzelfall sind die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), insbesondere die §§ 195 ff. BGB. Die für die Festlegung relevanten Verjährungsfristen betragen regelmäßig drei Jahre, können sich aber in einzelnen Fällen auf bis zu 30 Jahre belaufen.

#### **6. Ihre Rechte in Bezug auf den Datenschutz**

Bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen die folgenden Rechte zu: Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO, § 34 BDSG), Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO, § 35 BDSG), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), Recht zum Widerruf der Einwilligung (Art. 13 Abs. 2 lit. c DSGVO), Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

#### **7. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?**

Eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten besteht nur, soweit diese für die ordnungsgemäße Aufnahme, Durchführung und Beendigung der Geschäftsbeziehung und zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften erforderlich sind.

Ohne diese erforderlichen Daten können wir eine Geschäftsbeziehung mit Ihnen nicht eingehen, dürfen eine bestehende Geschäftsbeziehung nicht weiter durchführen oder müssen eine bestehende Geschäftsbeziehung unter Umständen kündigen.

#### **8. Widerspruchsrechte (Art. 21 DSGVO)**

##### 8.1 Widerspruchsrecht im Einzelfall

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (siehe 4.) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

In diesem Fall werden wir die entsprechenden Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, es liegen zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die wir nachzuweisen haben. Diese Gründe müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen.

Außerdem ist die weitere Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen zulässig.

##### 8.2 Widerspruchsrecht gegen Direktwerbung

Der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung können Sie jederzeit widersprechen. Dies gilt auch für das „Profiling“, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

#### **9. Wer ist Beauftragter für den Datenschutz?**

Der Beauftragte für den Datenschutz und seine Mitarbeiter können wie folgt erreicht werden:  
KINAST Rechtsanwalts-gesellschaft mbH  
Hohenzollernring 54  
50672 Köln  
Deutschland  
Tel. 0221 222183-0  
www.kinast-partner.de